

Wünsch Dir was!

Der Engagementförderpreis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung für Freiwilligenagenturen 2023

„Wenn wir das Geld hätten, könnten wir...“

„Uns fehlt ganz dringend...“

„Diesen Frühling wollen wir unsere Straße gestalten, aber...“

Fragt man Freiwillige, was sie zu einem Engagement motiviert, erhält man einen bunten Strauß an Antworten: Anderen Menschen helfen, etwas in der Nachbarschaft bewegen, Leute kennenlernen oder aber auch: Spaß haben. Diese Antwort gerät bei gesellschaftlichen Herausforderungen und Krisen unserer Zeit manchmal fast in den Hintergrund – Spaß und Freude an Selbstwirksamkeit sind aber Schlüsselgefühle, wenn es um ein motiviertes Engagement geht. Nach der Corona-Pandemie und ohne Kontaktbeschränkungen stellt sich die Frage, wie neuer Schwung und Freude am Engagement vermittelt werden kann.

Für ein Engagement zu begeistern, gehört zu den Kernkompetenzen einer Freiwilligenagentur. Sie vermitteln Freude am Gestalten und sie ermöglichen einen einfachen, niedrighschwelligigen Zugang zu vielen verschiedenen Formen des Engagements. Dass die Agenturen auch „Krise“ beherrschen, haben sie in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gezeigt.

Für den diesjährigen Engagementförderpreis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung werden daher Projektideen gesucht, die den Blick auf lebendiges, leichtes und spaßerfülltes Engagement lenken.

Unter dem Motto **„Einfach (zu) machen“** sind Ideen gefragt, in denen Spaß und Freude am gemeinsamen Gestalten im Vordergrund stehen, die eine einfache Umsetzbarkeit auszeichnet und die vorab wenige Voraussetzungen an Engagierte stellen. Kurz und knapp stellt sich folgende Frage:

Wie können Freiwilligenagenturen abseits von Krisen Lust auf Engagement machen, es fördern und stärken und dabei eine Freude am Gestalten und Leichtigkeit vermitteln?

In Ihrer Freiwilligenagentur gibt es bereits eine konkrete Idee oder ein Projekt, das Sie gern umsetzen oder verstetigen möchten? Dafür fehlt aber noch die finanzielle Unterstützung? Dann bewerben Sie sich um den diesjährigen „Wünsch Dir was“ – Preis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, exklusiv für Freiwilligenagenturen, die Mitglieder der bagfa sind. Gefördert wird die konkrete Umsetzung Ihrer Idee zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, mit dem oben genannten Fokus. Dafür vergibt die Dr. Jürgen Rembold Stiftung insgesamt 10.000 Euro an Freiwilligenagenturen. Die maximale Einzelförderung beträgt 3.000 Euro. Die Geschäftsstelle der bagfa erstellt zunächst eine Vorauswahl aus allen Bewerbungen, anschließend wählt der Stifter selbst die Preisträger:innen aus.

Wichtige Kriterien dabei sind:

- Die Idee trägt dazu bei, Menschen für Engagement zu gewinnen oder Engagement überhaupt erst zu ermöglichen.
- Die Idee stärkt Ihre Freiwilligenagentur in ihrer Rolle, niedrigschwellig und mit Freude für ein Engagement zu begeistern oder zum Mitmachen zu animieren.
- Die Idee ist mit dem Preisgeld realistisch umsetzbar und zeigt Wirkung.
- Sie schaffen mit der Umsetzung der Idee Öffentlichkeit für Ihre Freiwilligenagentur und das freiwillige Engagement.

„Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist groß. Eine aktive Bürgergesellschaft ist zum Teil bereits Wirklichkeit, manchmal fehlt es aber an einem Funken, der vorhandenes Potenzial entzünden kann.“ So beschreibt Dr. Jürgen Rembold den Zweck seiner Stiftung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und danken Ihnen schon jetzt, dass Sie sich mit kreativen und wirksamen Konzepten für die Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements einsetzen.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich das beigefügte Bewerbungsformular (PDF) und senden dieses ausgefüllt per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung Engagementförderpreis 2023“ an bagfa@bagfa.de.

Bewerbungsschluss ist der 5. Juni 2023

Die Verkündung der Gewinner-Projekte wird am **19. Juni um 20 Uhr** als feierliche Preisverleihung während der bagfa-Jahrestagung 2023 in Leipzig stattfinden, zu der wir alle Bewerber:innen herzlich einladen. Eine Anwesenheit zur Erhaltung des möglichen Preisgeldes ist unbedingt erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an jannik.sohn@bagfa.de